

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**(zu TOP 1 bis 4 gemeinsam mit dem Schul,- Kultur- und Sport-  
ausschuss)**

**am Mittwoch, dem 26.05.2004**

**im Jugendfreizeitheim Wittorf  
Wührenbeksweg 37**

**Beginn:**

**18:05 Uhr**

**Anwesend waren vom Jugendhilfeausschuss:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Martin Dickner

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Wolf-Werner Haake

Frau Sabine Krebs

Frau Michaela Schwenck

Herr Michael Ziemann

**Bürgerschaftsmitglieder**

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Dietrich Mohr

Herr Jens-Peter Lohmeier

Frau Diana Scholz

Herr Propst Stefan Block

Frau Yvonne Zielke

Frau Walburga Lutz

Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert

Frau Ute Freund

Herr Marco Henner

Herr Oliver Scholz

Frau Petra Markowski-Bachmann

Ab 18:25

Entschuldigt

Entschuldigt

Beratendes Mitglied

**Anwesend waren vom Schul-, Kultur- und Sportausschuss :****Ausschussvorsitzender**

Herr Wolf Rüdiger Fehrs

**Ratsfrau / Ratsherr**

Frau Helga Hein

Herr Bernd Delfs

Herr Ingo Nötges

Frau Sighild Klamt

Dr. Volker Mathee

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Hans Pries

Herr Jürgen Dedic

Frau Ursula Osterhof

Frau Britta Einfeldt

Frau Astrid Möbius

Entschuldigt

**Von der Verwaltung:**

Stadtrat

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Schulrätin

Frau Ursula Gern

Frau Marita Rieck

Herr Thomas Wittje

Herr Wolfgang Hiller

Herr Hans-Heinrich Voigt

Frau Dr. Behrens

Frau Sabine Reymann

Frau Gabriele Bartelheimer

Herr Claus-Peter Hillebrand

Herr Berthold Heitker

Herr Dirk Lustig

Schriftführer

**Anwesend waren von den Stadtteilbeiräten :**

Wittorf

Frau Ingrid Först

Mitte

Herr Rolf-Jürgen Grothe

**Außerdem war anwesend:**

Matthias-Claudius-Schule

Herr Jochen Korte

Personalrat

Frau Sabine Schultze

**Als Gast:**

Blau-Weiß Wittorf

Herr Sellmer

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Schul,- Kultur- und Sportausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Fernbleiben vom Unterricht (Schuleschwänzen) - Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Schul;- Kultur- und Sportausschuss
  - 4.1. Problemeinschätzung zum Fernbleiben vom Unterricht (Schuleschwänzen) und schulrechtliche Grundlagen (Frau Schulrätin Gern)
  - 4.2. Beantwortung von Fragen der Ratsversammlung
  - 4.3. Handlungsempfehlungen
5. Genehmigung der weiteren Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses
6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.03.2004
7. Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2005/2006 - Beratung und Schwerpunktsetzung durch den Ausschuss
8. Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf e.V.  
Vorlage: 0296/2003/DS
9. 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster  
Vorlage: 0353/2003/DS
10. Einführung von altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster ab dem Kindertagesstättenjahr 2004/2005  
Vorlage: 0357/2003/DS
11. Neubau/Umbau der Kindertagesstätte Tungendorf im Volkshaus Tungendorf  
Vorlage: 0365/2003/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Nach vorheriger Absprache der Ausschussvorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses eröffnet der Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses, RH Fehrs, die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung
-----	--

Die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wird wie in der Einladung angegeben genehmigt.

3 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen anwesender Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

4 .	Fernbleiben vom Unterricht (Schuleschwänzen) - Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss
-----	---

Stadtrat Humpe-Waßmuth, nach vorheriger Absprache Moderator hinsichtlich des Themas, erläutert den Auftrag der Ratsversammlung und übergibt sodann an Schulrätin Frau Gern.

4.1 .	Problemeinschätzung zum Fernbleiben vom Unterricht (Schuleschwänzen) und schulrechtliche Grundlagen (Frau Schulrätin Gern)
-------	--

Schulrätin Gern berichtet über die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zum Thema. Teilergebnisse dieser Arbeitsgruppe stellt Schulrätin Gern vor; insbesondere das Ergebnis einer Umfrage zum Thema „Fernbleiben vom Unterricht an Neumünsteraner Schulen“ (die Folien zum Vortrag werden der Niederschrift beigelegt).

Schulrätin Gern betont, dass das Fernbleiben vom Unterricht mit insgesamt 1 % aller SchülerInnen in Neumünster im Vergleich zu anderen Kommunen relativ gering ausfällt.

Es fällt allerdings auf, dass die Mehrzahl der bekannten Fälle an 2 Neumünsteraner Hauptschulen zu verzeichnen sind.

Die überwiegende Mehrzahl der Neumünsteraner Schulen hat konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich der Umgangsweise mit Schule schwänzenden Kindern und Jugendlichen.

Der Moderator, Stadtrat Humpe-Waßmuth, dankt Schulrätin Gern und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

4.2 .	Beantwortung von Fragen der Ratsversammlung
-------	---

Herr Voigt (ASD) beantwortet die Fragen der Ratsversammlung, die bisher noch nicht durch den Vortrag von Schulrätin Gern erläutert wurden.

Er berichtet, dass im Zeitraum vom 01.01.2000 bis 30.09.2003 insgesamt 52 Bußgeldbescheide an Eltern Schule schwänzender Kinder verhängt werden mussten; die Höhe der Bußgelder bewegten sich zwischen 120,- und 350,- Euro.

Weiter erläutert Herr Voigt am Beispiel zweier Fälle die konkrete Vorgehensweise und betont die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen.

Stadtrat Humpe-Waßmuth dankt Herrn Voigt und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

4.3 .	Handlungsempfehlungen
-------	-----------------------

Herr Korte erläutert die mit der Einladung verteilten Handlungsempfehlungen.

Er betont insbesondere die psychosozialen Aspekte als Ursache des Fernbleibens vom Unterricht und hebt eine frühzeitige und koordinierte Handlungsweise aller Beteiligten hervor.

Im Anschluss an die Vorträge erfolgt eine ausführliche Diskussion zum Thema.

Sodann dankt RH Fehrs beiden Ausschüssen für die konstruktive Diskussion und beendet die gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse um 19:10 Uhr.

5 .	Genehmigung der weiteren Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses
-----	--

RH Dickner eröffnet die alleinige Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 19:20 Uhr.

Hinsichtlich der weiteren Tagesordnung wird beantragt, nach dem TOP 11 als zusätzlichen TOP 12 eine weitere Einwohnerfragestunde einzufügen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Damit ist die weitere Tagesordnung wie folgt genehmigt:

6.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.03.2004
7.	Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2005/2006 - Beratung und Schwerpunktsetzung durch den Ausschuss
8.	Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf e.V. Vorlage: 0296/2003/DS
9.	8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster Vorlage: 0353/2003/DS
10.	Einführung von altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster ab dem Kindertagesstättenjahr 2004/2005 Vorlage: 0357/2003/DS
11.	Neubau/Umbau der Kindertagesstätte Tungendorf im Volkshaus Tungendorf Vorlage: 0365/2003/DS
12.	Einwohnerfragestunde
13.	Mitteilungen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

1.	Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 Vorlage: 0361/2003/DS
----	--

6 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.03.2004
-----	---

Die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 03.03.2004 wird wie vorgelegt genehmigt.

7 .	Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2005/2006 - Beratung und Schwerpunktsetzung durch den Ausschuss
-----	--

Die mit der Einladung versandten Schwerpunkte des Ausschusses werden zur Kenntnis genommen.

Es wird beantragt, das Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses 25. August 2004 weiter zu behandeln. Sodann soll eine endgültige Beschlussfassung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Damit wird das Thema in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses weiter behandelt.

8 .	Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf e.V. Vorlage: 0296/2003/DS
-----	--

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert anfänglich, dass sich die Arbeit im Jugendfreizeitheim Wittorf bewährt hat.

RH Dickner weist auf ein Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf hin. In diesem Schreiben wird seitens der Freiwilligen Feuerwehr der Wunsch auf längerfristige Planungssicherheit betont.

Der Vereinsvorsitzende von Blau-Weiß Wittorf, Herr Sellmer, berichtet ausführlich über die Aktivitäten im Jugendfreizeitheim, welche von vielen Beteiligten im Stadtteil mit und für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Er betont, dass hinsichtlich weiterer (insbesondere Personal-) Planungen eine längerfristige Vertragsgestaltung wichtig ist.

Es folgt eine ausführliche Diskussion insbesondere um eine befristete oder unbefristete Vertragsgestaltung. Es wird betont, dass der Ausschuss unabhängig von dieser Diskussion die Arbeit vor Ort hoch wertschätzt.

Der Vorsitzende stellt sodann folgenden Antrag in Abänderung der Verwaltungsvorlage:

„Der Verlängerung der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster

ter und dem Verein Blau-Weiß Wittorf Neumünster e.V. wird auf unbefristete Zeit zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 4  
 Nein - Stimmen: 8  
 Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über die ursprüngliche Verwaltungsvorlage abgestimmt:

„Der Verlängerung der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf Neumünster e.V. um weitere vier Jahre ab dem 01.01.2005 bis zum 31.12.2008 wird auf Anregung des Stadtteilbeirates Wittorf zugestimmt.

Dem entsprechenden Änderungsvertrag wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Damit ist die Verwaltungsvorlage angenommen.

Abschließend bittet Ratsfrau Krebs darum, über den weiteren Verlauf des Projektes regelmäßig zu berichten.

9 .	8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster Vorlage: 0353/2003/DS
-----	--

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage.

Sodann bittet der Vorsitzende um Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

10 .	Einführung von altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster ab dem Kindertagesstättenjahr 2004/2005 Vorlage: 0357/2003/DS
------	---

Nach kurzer Einführung zum Thema stellt der Vorsitzende, RH Dickner, auch im Namen anderer Mitglieder des Ausschusses (s. auch Anlage zur Niederschrift) folgenden Antrag:

„Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt ausdrücklich die von der Verwaltung vorgelegte Drucksache „Einführung von altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster“.

Diese Drucksache muss jedoch um ein inhaltlich pädagogisches Konzept ergänzt werden und soll Aussagen über die Betreuung und Bildung von unter und über 3jährigen in einer Gruppe enthalten sowie von ausschließlich unter 3jährigen Kindern in einer Gruppe.

Vor der endgültigen Beschlussfassung der Gesamtkonzeption sind die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie Vertreter der Träger, die bereits über Erfahrung zu dieser zukunftsweisenden Thematik verfügen, zu beteiligen.“

Nach ausführlicher Diskussion nehmen die diesen Antrag unterzeichnenden Mitglieder den Antrag zurück.

Statt dessen wird beantragt, die Verwaltungsvorlage wie folgt zu ändern:

„Antrag:

Der sukzessiven Einführung von *Förder- und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren in den Tageseinrichtungen für Kinder in Neumünster* ab dem Kindergartenjahr 2004/2005 wird zugestimmt.

Begründung:

Entsprechend muss die Begründung in Absatz 2 wie folgt geändert werden:

*Die Tageseinrichtungen für Kinder in Neumünster sollen mit Einführung der Betreuung und Förderung von Kindern unter drei Jahren den betroffenen Familien Sicherheit in der Betreuung ihrer Kinder geben und öffentliche Unterstützungsmöglichkeiten ermöglichen.*

Erläuterung:

- Die Erläuterungen zur Gruppenstruktur und zum Personal werden gestrichen.
- Die Erläuterung zur Einführung wird wie folgt geändert:

*Die Einführung von Förder- und Betreuungsmöglichkeiten von Kindern unter drei Jahren wird in den Kindertageseinrichtungen organisiert, in denen ein Bedarf vorhanden ist und die räumlichen/personellen Gegebenheiten im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets*

geschaffen werden können.“

Über die geänderte Fassung der Verwaltungsvorlage wird abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

11 .	Neubau/Umbau der Kindertagesstätte Tungendorf im Volkshaus Tungendorf Vorlage: 0365/2003/DS
------	--

Die Mitarbeiter des städtischen Fachdienstes Zentrale Gebäudebewirtschaftung, Herr Hillebrand und Herr Heitker, erläutern den gegenwärtigen Sachstand der Planungen. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf noch Fragen offen bleiben.

Deshalb wird folgender Antrag gestellt:

„Der TOP 11: Neubau/Umbau der Kindertagesstätte Tungendorf im Volkshaus Tungendorf wird auf die übernächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29. September 2004 vertagt. Der Ausschuss wird sodann in der Kindertagesstätte Tungendorf tagen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

12 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Seitens der anwesenden EinwohnerInnen werden Fragen hinsichtlich des Neu-/Umbaues der Kindertagesstätte Tungendorf gestellt, welche von der Verwaltung beantwortet werden.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

1. Stadtrat Humpe-Waßmuth weist auf die Veranstaltung Bildung in Kindertagesstätten und Grundschulen hin.
2. Ein Artikel aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zum Thema „Wie eine Gemeinde die Geburtenfreude steigert (das Beispiel Laer bei Münster / wo die Ganztagsbetreuung gesichert ist, entscheiden Frauen sich leichter fürs Kinderkriegen).

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Dickner  
(Ausschussvorsitzender)

F.d.R. Lustig  
(Protokollführer)